

# Guido Zernatto & ein literarischer Herbst

Das Musil-Institut präsentierte die Veranstaltungen in den kommenden Monaten und einen bedeutenden Zuwachs für sein Archiv: Seit Kurzem ist es im Besitz des literarischen Nachlasses von Guido Zernatto.

Bertram Karl Steiner

**Klagenfurt** Er ist kaum vierzig Jahre alt, als er 1943 im New Yorker Exil einem Herzinfarkt erliegt. Dass der Kärntner Dichter und Politiker Guido Zernatto im Wortsinne an »gebrochenem Herzen« starb, ist nicht von der Hand zu weisen. Der glühende konservative Patriot, Abwehrkämpfer und als militanter Feind des Nationalsozialismus Minister im Kabinett Schuschnigg, sah sich nach dem »Anschluss« und seiner Flucht in die USA seines emotionalen und literarischen Biotops beraubt. Er war, und das ist lange vergessen worden, einer der bedeutenden österreichischen Lyriker, der in einem Atem etwa mit Theodor Kramer genannt werden muss. Vor Kurzem hat Zernattos



**Georg Timber-Trattnigs** grandioses Werk wird am 15. 11. in Auszügen präsentiert.

Nichte Veronika Canaval dem Musil-Institut den auch historisch überaus interessanten literarischen Nachlass des Dichters übergeben.

## Reiches Herbstprogramm

Ein reiches Programm im Musil-Haus kündigt Univ.-Prof. Klaus Amann für die kommenden Monate an. Schon morgen, **2. Oktober**, liest Maja Haderlap, der neue Stern am Firmament der österreichischen Literatur, um 10.30 Uhr aus ihrem Roman »Engel des Vergessens«.

Am 6. Oktober wird dann um 19.30 Uhr Engelbert Obernosterer sein neues Buch »Das grüne Brett vor meinem Kopf« vorstellen. Simone Schönnett und Harald



KK

**Unter Robert Musils** Patronanz wird Kärntens Literatur-Star **Maja Haderlap** (hier beim Poetenfest Erlangen) morgen, 2. Oktober, im Musil-Haus aus ihrem Roman lesen.

Schwinger sind am 11. Oktober mit ihren neuesten Veröffentlichungen zu Gast. Auch Egid Gstättnner hat mit »Absturz aus dem Himmel« (Picus) einen neuen Roman publiziert; er wird ihn am 18. Oktober präsentieren. Im **November** lesen

KK